

# ***Turngemeinde Essen-West 1910 e. v.***

*Faustball × Fußball*



*Turnen × Volleyball*

---

## **Der Hauptvorstand**

### **Protokoll**

#### **der ordentlichen Mitgliederversammlung 2000**

---

Datum: Mittwoch den 12.04.2000  
Ort: Clubhaus TGD, Haedenkampstraße, Essen

---

#### **TOP 1, Begrüßung und Eröffnung**

Der 1. Vorsitzende Heino Collin eröffnet um 20.00 Uhr die Jahreshauptversammlung und begrüßt alle Anwesenden.

Er bedauert die wieder einmal spärliche Beteiligung an der Versammlung und bedankt sich ausdrücklich bei denjenigen, die erschienen sind.

Die in der Einladung vorgeschlagene Tagesordnung (s. Anlage) wird von den Sitzungsteilnehmern einstimmig akzeptiert.

#### **TOP 2, Feststellung der Anwesenheit**

Mittels Anwesenheitsliste (s. Anlage) wird die Anwesenheit von 18 Mitgliedern festgestellt.

#### **TOP 3, Verlesung der letzten Niederschrift**

Auf die Verlesung der Niederschrift wird verzichtet, da diese den Mitgliedern anlässlich dieser Versammlung in schriftlicher Form zur Verfügung gestellt wurde.

#### **TOP 4, Bekanntgabe der Ehrungen im laufenden Geschäftsjahr**

Zu Beginn wird in einer Gedenkminute des kürzlich verstorbenen Ehrenvorsitzenden Will Bellscheidt gedacht.

Folgende Jubiläen im laufenden Jahr werden bekanntgegeben, für die die Ehrungen innerhalb der Abteilungen stattfinden bzw. stattfanden:

Josef Lukas,	Faustball	70 Jahre Mitgliedschaft
Manfred Gebel,	Faustball	25 Jahre Mitgliedschaft
Werner Glawe,	Turnen	25 Jahre Mitgliedschaft

Folgende Jubilare der Fußball-Abteilung werden innerhalb der JHV geehrt:

# ***Turngemeinde Essen-West 1910 e. V.***



---

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2000

Gerd Knäpper,  
Wolfgang Rittau

50 Jahre Mitgliedschaft  
25 Jahre Mitgliedschaft

## **TOP 5, Berichte**

### **5.1 Bericht des 1. Vorsitzenden**

Heino Collin berichtet über ein Geschäftsjahr, das erneut durch konstruktive Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes gekennzeichnet war. Als wesentliche Aktivitäten hob er diejenigen hervor, die sich aus der eigenverantwortlichen Nutzung der Sportanlage ergeben. Er bedauert zum Abschluß seines Berichtes die wieder einmal sehr geringe Beteiligung an der Jahreshauptversammlung.

### **5.2 Berichte der Abteilungsleiter**

#### **5.2.1 Faustballabteilung**

Heinz-Werner Espelmann berichtet zunächst zusammenfassend über ein wiederum sportlich recht erfolgreiches Jahr in der Abteilung, insbesondere wieder im Jugendbereich.

Über den abgeschlossenen und aktuellen Meisterschaftsspielbetrieb berichtet er wie folgt:

#### Sommer 1999:

Die Damenmannschaft spielte in der Landesliga und erreichte nach durchwachsenem Start am Ende einen Mittelplatz.

Eine Herrenmannschaft in der Leistungsklasse konnte in dieser Saison leider nicht ins Rennen geschickt werden.

Die Altersklassenmannschaft der Herren 40 errang wieder einmal hinter dem Dauerrivalen TKD Duisburg die Vizemeisterschaft im Rheinland. Bei den anschließenden Norddeutschen Meisterschaften konnte man an die vorherigen Leistungen nicht anknüpfen und verpaßte damit die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft.

Die C-Jugend übertraf alle Erwartungen und errang die Vize-Meisterschaft im Rheinland.

Den Vogel schoß jedoch die D-Jugend (Minis) ab, die das Kunststück aus der Winterrunde wiederholte und die Rheinlandmeisterschaft errang.

#### Winter 1999/2000::

Die Damenmannschaft belegte in der Landesliga wie in den Spielzeiten zuvor nach einem Fehlstart wieder einen Mittelplatz.

Die neu ins Feld geschickte Herrenmannschaft schnitt unerwartet gut ab und belegte in der Bezirksklasse am Ende Platz 3.

Die Herren 40 wurde in der Verbandsliga in diesem Winter nur aufgrund des geringfügig schlechteren Ballverhältnisses Zweiter hinter TKD Duisburg und verpaßte nur knapp die Rheinlandmeisterschaft. Die Mannschaft brauchte an den Norddeutschen Meisterschaften nicht teilzunehmen, da sie als Ausrichter automatisch für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert war.

Die aus der alten "C" hervorgegangene B-Jugend konnte erwartungsgemäß körperlich nicht mithalten und mußte mit einem hinteren Tabellenplatz Lehrgeld bezahlen.

Die ehemaligen Minis jedoch konnten in der C-Jugend gleich sehr gut mithalten und erreichten am Ende nur ganz knapp distanziert sofort die Vizemeisterschaft im Rheinland.

Bei den anschließenden Norddeutschen Meisterschaften konnte die Mannschaft dann leider nicht an diese Leistungen anknüpfen und schied bereits in der Vorrunde aus.

Höhepunkt der Saison war zum Abschluß der Saison die Deutsche Meisterschaft der Herren 40 in der Sporthalle Haedenkampstraße, die in wirklich allen Belangen für die Faustballer der TGD zu einem Riesenerfolg wurde.

Zum einen erreichte die Mannschaft das selbst gesteckte Ziel, die Endrunde zu erreichen; wenngleich die Mannschaft dann in der Qualifikationsrunde knapp scheiterte und letztlich den 6. Platz belegte, ist dies als großer Erfolg zu werten, zumal der Dauerkonkurrent aus Duisburg bereits in der Vorrunde ausschied.

Zum anderen war die Veranstaltung ein von allen Seiten anerkannter organisatorischer Erfolg. Dieses wurde von den Teilnehmern wie auch den anderen Gästen in vielen mündlichen und schriftlichen Äußerungen ausdrücklich bekundet.

Vor dem Hintergrund der umfangreichen Aktivitäten im Zusammenhang mit der Ausrichtung der DM verlief die Turniersaison mit Ausnahme der eigenen Turniere im September auf der Schillerwiese und im Januar in der Sporthalle Haedenkampstraße überwiegend auf Sparflamme.

## **5.2.2 Turnabteilung**

Willi Walter berichtet über 2 Höhepunkte im abgelaufenen Jahr. Der erste war die wieder einmal hervorragend angekommene Wochenendfreizeit im August in Meinerzhagen. Zum zweiten war auch die Jahresabschlußfeier ein großer Erfolg, bei der ein Bingo-Spiel im Rahmen dieses Abends zu einem großen Renner wurde.

Als neue Einrichtung stellte er einen Kegelclub mit Mitgliedern der Turnabteilung im Alter an 50 Jahren vor, der sich mehrmals im Jahr trifft und großen Anklang findet.

Er bedauert zum Ende seines Berichtes zum einen die geringe Beteiligung beim Turnen in der Halle und zum anderen die bedingt durch einige Sterbefälle im letzten Jahr rückläufige Mitgliederzahl.

Zum Abschluß seines Berichtes beantragt im Namen der Turnabteilung, Alfred Schmittke aufgrund seiner langjährigen Verdienste im Verein und im Vorstand zum Ehrenmitglied zu ernennen. Hierüber wird kurzfristig im Hauptvorstand befunden.

## **5.3.3 Volleyballabteilung**

Ein Vertreter der Volleyballer ist nicht anwesend, somit liegt kein Bericht vor.

## **5.3.4 Fußballjugend**

Ein Vertreter der Fußballjugend ist nicht anwesend, somit liegt kein Bericht vor.

## 5.3.5 Fußballabteilung

Günter Weirauch berichtet über den Spielbetrieb der Fußballabteilungen sowie über die vielfältigen organisatorischen Aktivitäten im Umfeld der Fußballabteilung.

Bezüglich der sportlichen Erfolge berichtet er wie folgt:

Die 1. Mannschaft erzielte den größten Erfolg der jüngeren Vereinsgeschichte und belegt derzeit einen Spitzenplatz in der Landesliga.

Die 2. Mannschaft belegt derzeit in der Kreisliga A einen Platz in der unteren Tabellenhälfte, ist aber nicht abstiegsgefährdet.

Die 3. Mannschaft belegt in der Kreisliga C einen Mittelplatz.

Die Alten Herren befinden sich derzeit wieder in einem Aufwärtstrend und erzielt erfreuliche Erfolge. Auch bei der Teilnahme am Stadtpokal schnitt sie gut ab.

Die organisatorischen Aktivitäten in der Fußballabteilung nehmen zunehmend Zeit und Kraft in Anspruch. Das ist insbesondere darauf zurückzuführen, daß die Unterstützung durch die Stadt zunehmend schlechter wird. Aufgrund der Finanz-Situation der Stadt gibt es immer häufiger Unstimmigkeiten in Angelegenheiten, für deren Erledigung die Stadt zuständig ist wie beispielsweise die Beseitigung von Schäden an der Platzanlage.

In dem Zusammenhang berichtet er über den in Eigenregie abgewickelten Umbau der Duschräume. Das Ergebnis ist sehr zufriedenstellend, sowohl aus Sicht der TGD als auch aus der Sicht von ESPO und Sportamt, die die Räume inzwischen besichtigt haben.

Abschließend berichtet er, daß Walter Weirauch durch Vertreter des ESPO für über 40 Jahre Vorstandsarbeit im Verein geehrt wurde.

## 5.2 Bericht des Kassierers

Günter Weirauch berichtet über die weiterhin kontinuierliche Kassenentwicklung und erklärt die relativ geringen Bestände damit, daß von der Hauptkasse nur zentrale finanzielle Angelegenheiten abgewickelt werden, und die abteilungsspezifischen Dinge auch dort dezentral bestritten werden.

Über die Kassensituation berichtet er wie folgt:

Anfangsbestand 1999	DM	XX.XXX,XX	
Einnahmen	DM	XX.XXX,XX	
Ausgaben			DM XX.XXX,XX
Überschuß		DM XX.XXX,XX	
Endbestand 1999			DM XX.XXX,XX

Ein breites Betätigungsfeld ergibt sich in letzter Zeit aus juristischen Belangen; hierbei erfährt er jedoch zunehmend Entlastung durch den Geschäftsführer Dr. Michael Spee.

Um auch zukünftig weiterhin Fördermittel durch die öffentliche Hand in Anspruch nehmen zu können, müssen demnächst die Mindestbeiträge innerhalb des Vereins überprüft werden. Die Angelegenheit soll im Hauptvorstand aufgegriffen werden.

## **5.4 Bericht der Kassenprüfer**

Stellvertretend berichtet Werner Gehrke über die durchgeführten Kassenprüfungen. Dabei wurden alle geprüften Kassen für in Ordnung befunden.

Aus diesem Grund schlägt er vor, den Vorstand zu entlasten.

Ergänzend wurden die Bestände der einzelnen Kassen bekanntgegeben.

## **TOP 6, Wahl eines Versammlungsleiters**

Walter Weirauch wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt. Er richtet seinen Dank an alle Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und bedauert, daß diese Arbeit von der Allgemeinheit nicht angemessen gewürdigt wird, was sich z. B. auch an der geringen Beteiligung an der JHV widerspiegelt.

## **TOP 7, Entlastung des Vorstandes**

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

## **TOP 8, Wahlen**

### **8.1 Wahl der 2. Vorsitzenden**

Jutta Cechlovsky war vom Vorstand kommissarisch für dieses Amt eingesetzt worden. Sie wird einstimmig in diesem Amt bestätigt.

### **8.2 Wahl des Geschäftsführers**

Dr. Michael Spee wird einstimmig wiedergewählt.

### **8.3 Wahl der Sozialwartin**

Jutta Walter wird einstimmig wiedergewählt.

### **8.4 Wahl der Kassenprüfer**

Alle nachstehend aufgeführten Kassenprüfer werden einstimmig wiedergewählt.

Monika Spee  
Renate Menger  
Werner Gehrke.

### **8.5 Ehrenrat**

Anstelle des verstorbenen Ehrenvorsitzenden Willi Bellscheidt wird Walter Weirauch einstimmig in den Ehrenrat gewählt.

Daraus ergibt sich für die Zukunft folgende Zusammensetzung:

Änne Kirschen  
Gerd Knäpper  
Willi Packroß  
Willi Schultheiß  
Walter Weirauch.

## **TOP 9, Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

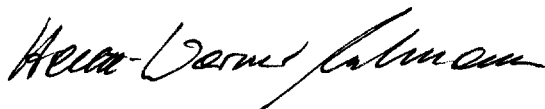
## **TOP 10, Verschiedenes**

Heino Collin greift die geringe Beteiligung an der JHV auf und erörtert mögliche Ursachen. Um eine unsystematische Verteilung der Einladungen als mögliche Ursache zukünftig auszuschließen, sollen die Einladungen demnächst zentral per Post verschickt werden, zumal dieses dadurch erleichtert wird, daß im Clubheim inzwischen ein PC vorhanden ist.

Günter Weirauch berichtet über ein Anschreiben des Sportamtes zum Thema Sporthalle Bertha-Krupp-Schule, in dem 3 Angelegenheiten angesprochen werden:

1. Die Halle kann in den Osterferien wegen Renovierungsarbeiten an 2 Tagen nicht genutzt werden.
2. Aus gegebenem Anlaß wird darauf hingewiesen, daß auf dem Schulgelände nicht geparkt werden darf.
3. Ab sofort liegt wieder ein Hallennutzungsbuch aus, in das sich jeder Nutzer mit Hinweisen bezüglich der Nutzung bzw. Meldung von Mängeln einzutragen hat.

Heino Collin schließt die Sitzung um 21.15 Uhr.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Heinz-Werner Espelmann'.

Heinz-Werner Espelmann  
Protokollführer